



**Liebe Mitglieder,  
Freunde und  
Förderer des REV  
Heilbronn,**



**BUNDESGARTENSCHAU  
HEILBRONN**

17.04. – 06.10.2019

noch etwas mehr als ein Jahr bis zum Start der BUGA, zu deren Gelingen auch wir unseren Beitrag leisten wollen. Um uns in ansprechender Weise präsentieren zu können, wird das Jahr 2018 geprägt sein von vielen großen und kleinen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen. Die Wunschliste ist bekanntermaßen sehr lang und es wird leider so sein, dass wir nicht alles werden umsetzen können, da wir für die Maßnahmen ein Gesamtbudget haben, welches wir nicht überschreiten dürfen. Je mehr helfende Hände aus dem Verein aber zur Verfügung stehen, desto mehr kann auch wirklich realisiert werden. Daher meine Bitte an alle: wenn in kürze die Abteilungsleiter für die anstehenden Aufgaben Helfer suchen, dann beteiligen Sie sich bitte aktiv. So können wir gemeinsam ein Ergebnis erreichen, dass für unseren Verein und unsere Sportler wieder einen angemessenen Rahmen bieten wird und dem Namen unserer Anlage zur Ehre gereicht, denn seit dem 26.10. lautet dieser offiziell:

### **Karl-Heinz-Losch-Rollsportstadion**

Da wir an vielen Punkten in und um das Stadion herum Arbeiten ausführen werden, wird es immer wieder zu Einschränkungen kommen. Hierfür bitte ich schon jetzt um Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Ich kann Ihnen nach heutigem Planungsstand aber zusichern, dass ein Sportbetrieb auf der Anlage immer möglich sein wird. Doch neben all den anstehenden Aufgaben dürfen wir nicht das Wesentliche aus den Augen

verlieren: nämlich die Erfolge unserer vielen Sportlerinnen und Sportler. Diese haben bei zahlreichen Spielen und Wettkämpfen den REV wieder hervorragend vertreten. Sie finden alles detailliert in den einzelnen Abteilungsberichten.

Wie immer möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Sportlern, Trainern und Eltern für ihren Fleiß und ihr Engagement zu bedanken. Ebenso geht ein großer Dank wieder an all unsere Förderer, allen voran die Stadt Heilbronn, den WLSB, den Landessportverband Baden-Württemberg und den Sportkreis Heilbronn. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit, besonders im Nachwuchsbereich, so nicht möglich.

Zuletzt noch mein ganz persönlicher Dank an alle meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen. Ohne euren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für unseren REV würde ein Verein dieser Größe nicht funktionieren!

Abschließend bleibt mir noch Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 zu wünschen. Viel Spaß mit unserer diesjährigen Rollersline.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr  
Heiko Arndt

## Verabschiedung von Markus Lell

### Ausschnitte aus einem Brief von Oberbürgermeister Harry Mergel zum Rücktritt von Markus Lell. Er würdigt darin die Verdienste unseres Vereins:

*„Es ist immer sehr schade, wenn ein Sportler seine Karriere beendet. Gerade jedoch bei einem Abschied wird allen wieder einmal bewusst, welche herausragende Vereinsarbeit der REV Heilbronn leistet. Die Nachwuchs- und Talentförderung ist bei Ihrem Verein mehr als vorbildlich. Mit Herrn Lell hat der REV einen Vorzeigesportler geformt und damit den Rollsport in Heilbronn und weit über seine Grenzen hinaus geprägt.*

*Aus diesem Grund kann ich vor der Leistung aller Trainer, Helfer, Funktionäre und des gesamten Vereins voller Bewunderung nur den Hut ziehen. Wieder einmal mehr wird deutlich, wie wichtig das Ehrenamt für den Sport ist, und wie wichtig der Sport für die Stadt Heilbronn ist. Rückblickend auf die Leistungen der vergangenen Jahre kann der Verein sehr stolz auf sich sein und mir bleibt*

*nicht mehr zu sagen als DANKE! Vielen Dank für alles, was der Verein dem Rollschuh-sport in Heilbronn gegeben hat und natürlich auch weiterhin geben wird. Markus Lell hat seine sportliche Karriere neben großem Talent und Fleiß vor allem auch der herausragenden Unterstützung des REV zu verdanken. Vielen Dank an alle Beteiligten von der Vereinsführung bis zu den Sportlern.“*

### Empfang für Weltmeister Markus Lell

Bei einem Empfang im vollbesetzten Nebenzimmer des Böckinger Bürgerhauses wurde Markus Lell vor geladenen Gästen offiziell vom Leistungssport verabschiedet. Der Vorsitzende Heiko Arndt würdigte die zahlreichen großen Erfolge des REV-Ehrenmitglieds und freute sich, dass Markus dem Verein als Trainer treu bleiben will. Er überreichte dem bescheidenen Star den Karl-Heinz Losch Wanderpokal, den er sieben Mal als bester Starter bei einer Landesmeisterschaft erkämpft hatte und nun für immer behalten soll.

Als Vertreterin des Württembergischen Rollsport- und Inline-Verbandes (WRIV) betonte Ehrenpräsidentin Sigrid Seeger-Losch ebenfalls die großen Leistungen und erinnerte an manche Traumküren, die unvergessen bleiben werden. Auch dankte sie den Eltern, ohne deren finanzielle und moralische Unterstützung diese Superkarriere nicht möglich gewesen wäre.

Der stellvertretende Amtsleiter des Schul- Kultur- und Sportamtes Herr Weimer überbrachte die Grüße der Stadt Heilbronn und bedankte sich bei Markus. Er habe als einer der erfolgreichsten Sportler der Stadt diese über viele Jahre hinweg immer würdig vertreten.

Abteilungsleiterin Jana Kopp zeigte in einem launigen Video Stationen aus dem Leben von Markus Lell, beginnend als Vierjährigem, wo er überhaupt noch keine Lust am Rollkunstlaufen an den Tag legte.



### Karl-Heinz Losch wird Namensgeber für das Rollsportstadion

Der REV-Vorstand hat beschlossen, dem Rollsportstadion an der Mannheimer Strasse den Namen seines berühmten Ehrenmitglieds zu geben und

#### Karl-Heinz-Losch-Rollsportstadion

zu nennen. Dies wurde beim Empfang aus Anlass der Verabschiedung von Weltmeister Markus Lell im Bürgerhaus Böckingen vom Ersten Vorsitzenden Heiko Arndt bekannt gegeben.

Damit sollen die überragenden Leistungen des fünffachen Rollkunstlauf-Weltmeisters Karl-Heinz Losch, der im Dezember seinen 75. Geburtstag gefeiert hätte, gewürdigt werden. Seinen ersten Weltmeistertitel gewann „Karlo“ 1958 bereits mit 15 Jahren. Im Oktober 1966 erkämpfte er mit einer triumphalen Kür in Essen seinen fünften Weltmeistertitel. Bei mehreren Traumreisen wurde er weltweit bei seinen Show-Auftritten gefeiert und bejubelt. 1962 wurde er mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet, der höchsten Ehrung, welche die Bundesrepublik an Sportler zu vergeben hat.



Emotionalen Abschied von ihrem Vorzeigeschüler nahm auch Klaudia Rieger-Katzmaier. Sie überreicht Markus einen Goldenen Rollschuh zum Andenken an die viele Jahre dauernde erlebnisreiche Zeit. Er schenkte ihr zur Erinnerung eine alte abgelaufene Rolle. Der gute Freund und Trainer des Weltmeisters, Leonardo Lienhard, hatte einmal gesagt: „der Markus ist ein Phänomen“. Dem ist nichts hinzuzufügen, denn nach manchen Höhen und Tiefen, Verletzungen und Rückschlägen ist er immer wieder in die Erfolgsspur zurückgekommen.

Die Saison begann mit dem **Deutschen Pflichtpokal in Velbert**, bei dem elf REV-Läuferinnen teilnahmen. Am erfolgreichsten war die zehnjährige Erica Krieger. Das junge Talent konnte unter 19 Mädchen die Bronzemedaille erringen. Fünfte in dieser Altersklasse wurde Alisa Pavlov. Beim Jahrgang 2005 belegten Viktoria Schigal und Bettina Knapp die guten Plätze vier und sechs. Sehr erfreulich waren die Platzierungen auch bei den Jüngsten, den Schülern D (Jahrgang 2008). Hier erkämpften die achtjährigen Talente Colleen Fox und Lara Rozankowski die Ränge fünf und sechs.



Beim ersten internationalen Treffen der Saison, der **Saen-Rollertrophy** im holländischen Zaandam gewann Desiree Ciaravella die Goldmedaille im Pflichtlaufen der Jugend. Die achtjährige Lara Rozankowski kam bei den Pre Minis auf Rang vier.

Beim **Städte-Cup** in Freiburg nahmen 18 Heilbronner Rollsportler teil und erkämpften in neun Alters- und Leistungsklassen in Pflicht, Kür und Kombination insgesamt 23 Medaillen. Mit dem neuen einheitlichen Outfit hinterließen sie unter Leitung von Abteilungsleiterin Jana Kopp einen hervorragenden Eindruck und belegten im Städte-Ranking Platz drei.

Beim traditionellen **Internationalen Deutschland-Pokal** in Freiburg, mit 200 Teilnehmern aus 20 Nationen auch als kleine Weltmeisterschaft bezeichnet und einer der weltweit größten Rollkunstlaufwettbewerbe überhaupt, bewies Markus Lell seine Spitzenklasse und gewann klar den Pflichtlauf-Wettbewerb gegen starke Konkurrenz.

Ihren zweiten großen internationalen Erfolg des Jahres landete Desiree Ciaravella im Juni bei einer **Trophy in Triest**, bei dem sie einmal mehr ihre Pflichtstärke bewies und Gold gewann.

Bei den **württembergischen Meisterschaften** in der Eppinger Rollsporthalle gab es für die Kürpräsentation von Markus Lell großen Beifall und hohe Noten der Jury. Die Darbietung des Welt- und Europameisters war gleichzeitig der Höhepunkt der zweitägigen Veranstaltung.

Ein weiteres Highlight war die Kür von Natalie Rothenbacher in der Jugendklasse. Sie hatte bereits den Pflichtwettbewerb gewonnen vor Desirée Ciaravella und errang mit einer vielbejubelten Kür auch Gold im Kürlaufen und in der Kombination. Bei der Jugendmeisterschaft der Herren erkämpfte Robin Gerstenmaier Gold in Kür und Kombi und gewann im Paarlauf zusammen mit Viktoria Schigal Silber. Im Jugend-Solotanz errang Desirée Ciaravella ihre zweite Silbermedaille.

Auch bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in Freiburg gehörte Natalie Rothenbacher zu den Besten und gewann in allen drei Wettkampfteilen der Jugend die Bronzemedaille. Auch Robin Gerstenmaier kam im Einzel und als Duo mit Viktoria Schigal zu Medaillengewinnen ebenso wie Desirée Ciaravella im Solotanz. Zahlreiche Medaillen gab es außerdem für die Schüler der Jahrgänge 2006 bis 2008.

Beste im Inline war Romy Grauer bei den Novicen.

Für die **Deutschen Meisterschaften** in Bayreuth hatten sich neun REV-Sportler qualifiziert. Erfolgreichste Heilbronnerin war Natalie Rothenbacher, welche in der Jugendklasse eine hervorragende Kürleistung zeigte. Sie gewann Silber in Kür und Kombination.



Im Pflichtlaufen platzierte sich Desirée Ciaravella vor Natalie und wurde Dritte. Besonders erfolgreich bei den Schülern C war Erica Krieger, die unter 25 jungen Mädchen die Goldmedaille in der Pflicht und Silber in der Kombination gewann. Alisa Pavlov wurde zweite in der Pflicht und Vierte in der Kombi.

Beim nationalen Rollkunstlauf-Wettbewerb um den **deutschen Nachwuchspokal** in Eppingen gab es Goldmedaillen für Robin Gerstenmaier, Bettina Knapp und Emina Dzidic.

Beim **Württembergischen Nachwuchswettbewerb** im Oktober in Bad Friedrichshall war die sechsjährige Una

## Bei zahlreichen Rollkunstlauf-Wettbewerben erfolgreich



Hadzic am erfolgreichsten und gewann in ihrer Alters- und Leistungsklasse die Goldmedaille.

Zum **Interland-Cup** in Frankreich wurden vom DRIV Natalie Rothenbächer und Erica Krieger nominiert. Leider verletzte sich Natalie beim Training und konnte nicht mit nach Mouvaux fahren. Die elfjährige Erica landete jedoch mit einer tollen Kür unter 21 Mädchen einen großen internationalen Erfolg und wurde Fünfte.

## Faschingsparty auf Rollen

Am Faschingsamstag liefen auf der bunt geschmückten Rollschuhbahn die Rollen heiß. Überraschend viele Kinder und Jugendliche hatten in toller Verkleidung und bei fetziger Musik viel Spaß bei der Faschingsparty auf Rollen. Auch einige Eltern wagten sich auf die Fläche, um es ihren vergnügten Kids nachzumachen. Unter der Leitung von Jana Kopp begann das Spektakel mit der traditionellen Polonaise. Bewegung mit dem Schwungtuch, Staffelläufe und spannende Spiele ließen keine Langeweile aufkommen. Stolz zeigten die Rollkünstler auch die erlernten Figuren, Sprünge und Pirouetten. Der mehrfache Weltmeister Markus Lell mischte sich ebenfalls unter das närrische Rollervolk. Jugendleiter Damian Fox hatte bei angenehmen Temperaturen dafür gesorgt, dass auch außerhalb der Bahn keine Langeweile aufkam.



## Vereinsmeisterschaft

Aus Anlass des BUGA-Sportfestes veranstalteten die REV-Rollkünstler im Rollsportstadion ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft. Zu Beginn präsentierten sich alle 55 Teilnehmer in ihren blauen Vereins-T-Shirts mit einer tollen Show. Für die Meisterschaft hatte man sich in diesem Jahr etwas Neues überlegt und eine Idee aus Italien übernommen. Es wurden fünf Gruppen mit je elf Läufern gebildet, die gegeneinander antraten. In jeder Gruppe waren die Akteure quer durch sämtliche Leistungsklassen vertreten. So zeigte sich Weltmeister Markus Lell

mit seiner Kurzkür in einem Team zusammen mit fünfjährigen Anfängern, die einen Parcours vorführten. Alle kämpften mit Begeisterung um den begehrten Siegespokal, aber auch der Teamgeist wurde bei diesem abwechslungsreichen Event gefördert. Mit Flyern wurde auf dem Buga-Sportfest an der ABX-Halle auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht wurde. So kamen viele Zuschauer, um die Leistungen der kleinen und großen Rollsportler zu bewundern. In den Pausen war jeweils Schnuppertraining angesagt, in dem interessierte Kinder

mit den zur Verfügung gestellten Kunstlaufrollschuhen diesen schönen Sport ausprobieren konnten.

Dass am Grill, am Kiosk und an der Kaffee-Theke geschlemmt werden konnte, war das I-Tüpfelchen an diesem schönen sonnigen Sonntag. Dem jungen ORGA-Team, allen voran Jana Kopp, Damian Fox und Renate Rothenbächer gebührt besonderer Dank für die tolle Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

## Inline-Skaterhockey

In der Saison 2017 nahmen 4 von 5 unserer Teams am Ligabetrieb teil. 64 Spiele wurden insgesamt absolviert, wobei 96 Punkte geholt werden konnten und das bei einer Torbilanz von 406 geschossenen Toren und 313 Gegentoren. Dieses Resultat liest sich durchaus positiv über alle Altersklassen hinweg. Ganz besonders zu erwähnen ist, dass die Anzahl der Strafminuten mit nur 374, also weniger als 6 Strafminuten pro Spiel, einen Top-Wert in ganz Deutschland darstellt. Vor allem die Tatsache, dass es in diesem Jahr keine einzige gelbe und rote Karte gab, ist hervorzuheben. So mussten wir in der Saison 2017 mit nur einer Ampelkarte (gelb/rot) leben.

Erfolgreichster Spieler bzw. Spielerin war in dieser Saison Tanja Golebiowski, die als Gastspielerin mit den Damen der SG Langenfeld Devils die deutsche Meisterschaft feiern durfte. Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die uns auch dieses Jahr im Kiosk so tatkräftig unterstützt haben. Ausserdem wollen wir den Zeitnehmern danken, die unsere Heimspiele erst ermöglichen.

Nicht zu vergessen sind unsere Trainer, die ein Hauptbestandteil dieser erfolgreichen Saison waren!

### Die Top Ten der meisten Spiele:

Platz	Name	Spiele
1	Förch, Mario	23
2	Ganther, Niccolo	21
3	Schneider, Mikko	21
4	Rössel, Mario	20
5	Schichtholz, Max	20
6	Schwarzenbrunner, Simon	20
7	Pelger, Torsten	19
8	Köneke, Malte	19
9	Hofrichter, Fynn David	19
10	Rupp, Marcel	18

### Die Top Ten der besten Scorer:

Platz	Name	Scorerpunkte
1	Rössel, Mario	62
2	Hofrichter, Fynn David	51
3	Lorenz, David	50
4	Förch, Mario	43
5	Lorenz, Robin	42
6	Pelger, Torsten	41
7	Boros, Jannik	40
8	Staiger, Nick	29
9	Golebiowski, Tanja	24
10	Weinstok, Karsten	24

### Die Top Ten der besten Vorlagengeber:

Platz	Name	Vorlagen
1	Lorenz, Robin	25
2	Rössel, Mario	21
3	Lorenz, David	21
4	Hofrichter, Fynn David	17
5	Förch, Mario	16
6	Rosenstihl, Philipp	16
7	Pelger, Torsten	13
8	Golebiowski, Tanja	12
9	Staiger, Nick	11
10	Weinstok, Karsten	11

### Die Top Ten der besten Knipser/Torschützen:

Platz	Name	Tore
1	Rössel, Mario	41
2	Hofrichter, Fynn David	34
3	Boros, Jannik	33
4	Lorenz, David	43
5	Pelger, Torsten	42
6	Förch, Mario	41
7	Staiger, Nick	40
8	Lorenz, Robin	29
9	Weinstok, Karsten	24
10	Winter, Morton	24

## Die erfolgreichsten Mädels bei uns:

Platz	Name	Spiele	Tore	Vorlagen	Punkte	Strafminuten
1	Golebiowski, Tanja	15	12	12	24	2
2	Zumkeller, Paula	12	9	3	12	4
3	Mockert, Elaine	12	1	2	3	2
4	Arndt, Sarah	8	1	1	2	0
5	Zumkeller, Marie Louis	18	0	1	1	0
6	Arndt, Finja	11	0	1	1	0
7	Schilling, Madita Lale	10	0	1	1	2
8	Kasper, Chiara	2	0	1	1	0
9	Pasetto, Juliana	12	0	0	0	0
10	Dohrs, Hanna	11	0	0	0	0
11	Gundel, Marlene	5	0	0	0	0

## Die fleißigsten „Strafzeiten-Sammler“:

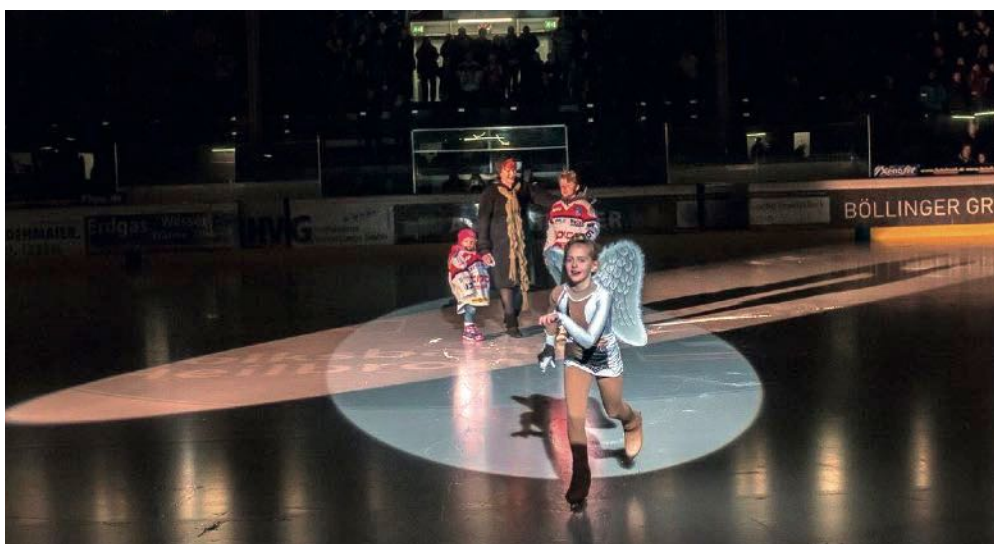
Platz	Name	Spiele	Strafminuten
1	Köneke, Malte	19	47
2	Uhlig, Michel	17	27
3	Pelger, Torsten	19	26
4	Rupp, Marcel	18	24
5	Popp, Lucas	17	24
6	Schichtholz, Max	20	20
7	Rössel, Mario	20	18
8	Gerlach, Benjamin	17	17
9	Weinstok, Karsten	15	16
10	Uhl, Johannes	10	16



Die Begeisterung für das Eiskunstlaufen hat auch diese Saison nicht abgenommen. Schon unsere jüngsten Mitglieder beweisen ihr Können und freuen sich jeden Winter aufs Neue über das Eis zu gleiten. Auch unsere Großen trainieren fleißig, um sich auf die anstehenden Meisterschaften und Wettbewerbe vorzubereiten. Dies lässt sich auch an unseren Ergebnissen sehen.

Angefangen mit Simon Blattner, der in der Kategorie Jugend einen hervorragenden ersten Platz beim Eisemann Pokal ergattern konnte, gefolgt von einem 3. Platz bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften. Viktoria Krez durfte sich bei dem EBW Nachwuchswettbewerb über Silber freuen und über Bronze bei den EBW Nachwuchsmeisterschaften in der Kategorie Anfänger.

Unser langjähriges Mitglied, Laura Bösch, ging auch in der Saison 2017 wieder als Hobbyläuferin an den Start und konnte mehrere erste Plätze ergattern. Sehr erfolgreich am Start waren Melina Scheck, Jila Nabipour, Romy Grauer und Malin Haldy sowie weitere Läuferinnen und Läufer. Insgesamt durften wir uns darüber freuen, auf dem 8. Platz von 16 Vereinen in der Rangliste von „4 ICE SKATING“ zu stehen.



Doch neben dem Training und der Vorbereitung auf die Meisterschaften und Prüfungen haben wir auch dieses Jahr wieder Augenmerk auf zahlreiche Auftritte in den Spielpausen der Heilbronner Falken und der Eisbären gelegt, die immer ein absolutes Highlight für unsere Sportlerinnen und Sportler sind. Lampenfieber und zitternde Knie verwandeln sich dann schnell in strahlende Augen und lachende Gesichter. Besonders nennenswert ist der Auftritt von der zehnjährigen Melina Scheck, bei der von den Heilbronner Eisbären organisierten Spendenaktion „Noah - unser Kampf zurück ins Leben“. Begleitet

wurde Ihre Shownummer von der Sängerin Kerstin Käfer.

Traditionell feiern wir wie jede Saison Halloween, Weihnachten und Fasching auf dem Eis. Die Kinder freuen sich besonders auf die Spiele, das Verkleiden und die vielen Leckereien, die unsere fleißigen Eltern vorbereiten. Abgeschlossen wurde unsere Saison mit der Vereinsmeisterschaft, bei der alle Mitglieder noch ein letztes Mal das Eingübte vorzeigen können, um dann mit einem guten Gefühl in die eisfreie Zeit zu gehen. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison, die bestimmt genauso erfolgreich und spannend verläuft!



## Vermischtes

### Hohe runde und halbrunde Geburtstage

Den **65.** Geburtstag feiern konnte **Kurt Trunk** und zum **75.** Geburtstag durften wir **Dr. Werner Hoffmann** gratulieren. Unsere herzlichen Glückwünsche gingen auch an **Sigrid Seeger-Losch**, die **80** Jahre alt wurde und an **Erna Schwarz**, die ihr **85.** Wiegenfest feiern durfte.

## Jubilarehrungen

**Neben unseren erfolgreichen Sportlern** wurden bei der Mitgliederversammlung am 17. März 2017 in der Gaststätte *Jahnheide am See* mehrere Mitglieder **für langjährige Mitgliedschaft** mit Ehrennadeln und Urkunden ausgezeichnet:

**für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten die Bronzene Ehrennadel:**

Malte Köneke und Linde Tschöke

**für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:**

Dagmar und Stefanie Lell

**für 50-jährige Mitgliedschaft** wurde

Joachim Helmle-Achenbach die

**Ehrenurkunde** des Vereins verliehen.

Durch den Präsidenten des Württembergischen Rollsport- und Inline-Verbandes (WRIV) **Richard Gussmann** konnten verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden:

mit der **WRIV-Ehrennadel in Bronze:** Michel Uhlig, Izabela Dittkowski und Thorwald Stegmaier. Die **WRIV-Ehrennadel in Silber** wurde verliehen an Claudia Hartmann.



## Vorstandswahlen



Bei der Mitgliederversammlung wurden turnusgemäß auf zwei Jahre wieder gewählt die 2.Vorsitzende **Edith Zoller** und die 2.Schatzmeisterin **Izabela Dittkowski** sowie Abteilungsleiterin **Jana Kopp** (Rollkunstlauf). Ebenfalls wieder gewählt wurden die Jugendleiterinnen **Ramona Rössel** (Inline-Skaterhockey) und **Melina Scheck** (Eiskunstlauf).

Neu als Kassenprüferin fungiert zukünftig **Frauke Haldy**.

## Alles Gute zur Hochzeit

wünschen wir **Jennifer Conte, geborene Holder**, die im August mit Marcel Conte in den Hafen der Ehe gefahren ist.

## Beim Diakoniefest

präsentierten sich Mitte Juli auf der Bühne am Kiliansplatz wiederum unsere Rollkunstlauf-Talente mit einer kleinen Show und erhielten viel Beifall.

## Herzlich bedanken

möchten wir uns bei **Erna Schwarz**, die nicht nur eine erfolgreiche Trainerin ist, sondern auch eine hervorragende Fotografin. Alle Rollkunstlauf-Fotos dieser Rollersline stammen einmal mehr aus ihrer Kamera.

## Mitgliederversammlung mit Ehrungen:

**Freitag, 09. März 2018 um 19.00 Uhr**

in der Gaststätte „Jahnheide am See“

in 74080 Heilbronn-Böckingen, Viehweide 20

## Impressum:

Vereinszeitung des Rollschuh- und Eislaufverein Heilbronn von 1934 e.V.

[www.rev-heilbronn.de](http://www.rev-heilbronn.de)

Redaktion und Layout: Heiko Arndt und Michael Northe. Herstellung: Michael Northe

Auflage: 400 Exemplare

## Bankverbindungen:

für Spenden: KSK Heilbronn IBAN: DE69 6205 0000 0000 0500 05

für Mitgliedsbeiträge: KSK Heilbronn IBAN: DE10 6205 0000 0000 0525 22